

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-10-05

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Stadtentwicklung
Bearbeiter: Frau Dobbrick
Telefon: 545 - 2765

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

öffentlich

00589/2010

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Straßenbenennung "Karl-Marx-Allee"

Beschlussvorschlag

Die Bezeichnung „Karl-Marx-Allee“ wird für die Verbindung zwischen „An der Crivitzer Chaussee“ und „Ludwigsluster Chaussee“ vorgeschlagen (siehe Kartenanlage).

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Zum 01.05.2006 wurde das Teilstück der Straße „Am Grünen Tal“ von der „Ludwigsluster Chaussee“ bis zur „Friedrich-Engels-Straße“/„Graf-Yorck-Straße“ in „Karl-Marx-Allee“ umbenannt. Das Teilstück bis zur Straße „An der Crivitzer Chaussee“ konnte nicht umbenannt werden, da die AOK aufgrund zu hoher Kosten für die Umschreibungen der Mitglieder dies ablehnte.

Jetzt wird Anfang des Jahres 2011 die AOK Mecklenburg-Vorpommern mit der AOK Berlin-Brandenburg fusionieren zur AOK-Nordost und in diesem Zusammenhang sollte die Benennung des verbleibenden Teilstückes bis zur Straße „An der Crivitzer Chaussee“ erfolgen. Die AOK-Mitglieder werden dann über die Zusammenlegung und die neue Anschrift der Krankenkasse informiert.

Die Gewerbetreibenden des EKZ „Köpmarkt“ sind von der Umbenennung nicht betroffen und behalten die Straßenbezeichnung „Am Grünen Tal“.

2. Notwendigkeit

§ 51 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.01.1993

3. Alternativen

bisherige Bezeichnung beibehalten

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

6. Finanzielle Auswirkungen

Kosten für die Beschilderung – ca. 800 €

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: „—“

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: „—“

Anlagen:

Anlage 1 zur Beschlussvorlage
Straßenbenennung „Karl-Marx-Allee“

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin